

# Entwicklungsdefizite bei einzuschulenden Kindern in Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt sind die Gesundheitsämter für die jährlichen medizinischen Untersuchungen der Schulanfänger zuständig.

Ein wichtiger Teil dieser Untersuchungen sind Tests zur Körperkoordination, zur Sprache und zum logischen Schlussfolgern.

Da die Kinder in Sachsen-Anhalt schon im vorletzten Kindergartenjahr untersucht werden, mussten dafür fünf eigene Tests entwickelt werden.

Wenn Kinder in diesen Tests nicht bestimmte Punktzahlen erreichen, brauchen sie Förderung.

Das gesamte Testpaket mit den 5 Untertests wurde SEBES genannt.

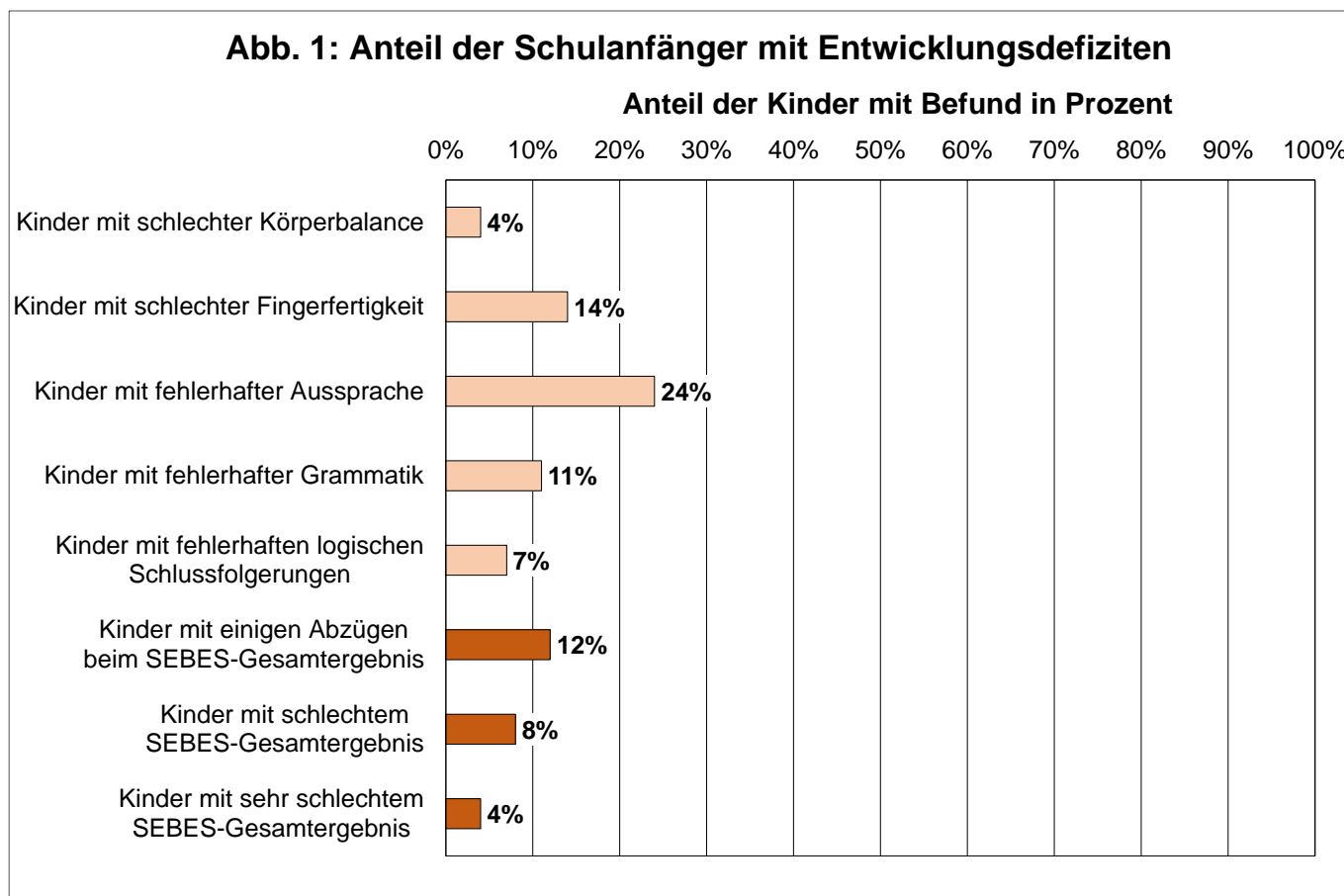
Im vorliegenden Bericht wird gezeigt, dass SEBES sich in der Praxis gut bewährt hat und von den Ärztinnen und Ärzten der Gesundheitsämter gut angenommen wird.

Die Häufigkeiten der Entwicklungsdefizite, welche durch das Testpaket SEBES entdeckt werden, sind in etwa so hoch wie in anderen Bundesländern (**Abb. 1**).

Ob ein Kind beim SEBES-Testpaket schlecht abschneidet oder nicht, wird von bestimmten Lebensbedingungen und Gesundheitsfaktoren des Kindes beeinflusst (**Abb. 2**).

Die Einflussfaktoren, die für das Abschneiden der Kinder bei SEBES entscheidend sind, wurden schon in anderen wissenschaftlichen Studien und bei anderen Schuleingangstests beschrieben.

In den nächsten Jahren soll SEBES noch einmal von einem Wissenschaftlerteam geprüft und eventuell überarbeitet und verbessert werden.



**Abb. 2: Risikofaktoren für geringe Punktzahl bei SEBES**

